

machen und der Herrin von Aellenburg die Trauerbotschaft von dem Tode ihres einzigen Sohnes und Erben bringen zu dürfen.

Wohl war auch den übrigen Knechten, die so freudig mit ausgezogen waren, der Muth gesunken und sie wären gerne dem Heimkehrenden gefolgt, hätte nicht die Pflicht des Heerbannes wider ihren Willen sie im Lager zurückgehalten.

IV.

Die barmherzigen Brüder.

Eine halbe Stunde vom Schlachtfelde entfernt war, in einer Bergschlucht zwischen Wäldern erbaut, das kleine Benediktinerkloster, dessen die deutschen Vorposten am vorigen Tage erwähnt hatten.

Man hatte vom Kloster aus die deutsche Schar heranziehen sehen, hatte die Wachtfeuer des Lagers beobachtet und bald auch den Lärm der Schlacht vernommen.